



CDU-Fraktion Ennigerloh

Vors. Georg Aufderheide

Privat: 02524/950 243

Fax: 02524/950 139

Büro: 02524/950 139

e-mail:

Mobil: 0173/522 5474

info@aw-holzbau.de

CDU Fraktion Ennigerloh, Beesen 12, 59320 Ennigerloh

Stadt Ennigerloh

Bürgermeister

Herr Berthold Lülff

Rathaus

59320 Ennigerloh

Ennigerloh, 08. November 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lülff,

die **CDU-Fraktion** bittet Sie, diesen Antrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Etat 2017 im zuständigen Gremium zur Diskussion zu stellen.

Betreff: Antrag zur Bäderlandschaft - „Ganzjähriges Schwimmen in Ennigerloh“

Die CDU-Fraktion beantragt, die hier dargestellten Positionen im zuständigen Ausschuss „Eigenbetriebe“ am 24. November bzw. im Rat am 12. Dezember zur Abstimmung vorzulegen.

Der zuständige Ausschuss bzw. der Rat möge beschließen:

1. Das Freibad wird in 2017 und ggf. den Folgejahren - bis zu einer finalen Entscheidung über die Zukunft der Ennigerloher Bäderlandschaft - weiterhin von der Stadt Ennigerloh betrieben. Die Vorschläge des Kompetenzteams zu Öffnungszeiten und weiteren Einzelheiten werden zwecks Kosteneinsparung weiterhin berücksichtigt. Das Hallenbad schließt frühestens Mitte Mai. Die Schließung beider Bäder während des Übergangs von Hallen- auf Freiluftsaison ist dabei so kurz wie möglich zu halten, in Anlehnung an den CDU-Antrag („10 Punkte Plan“) vom 15.02.2015 und dem Gestaltungskonzept des Kompetenzteams ebenfalls aus 2015.
2. Das Hallenbad öffnet spätestens Mitte September. Auch hier ist die Übergangszeit zwischen Schließung Frei- und Öffnung Hallenbad so kurz wie möglich zu halten.
3. In Frei- und Hallenbad werden auch im Jahr 2017 ff keine Investitionen vorgenommen. Reparaturen sind bis zu einem Betrag von 10.000,- € möglich. Darüber hinausgehende Reparaturkosten werden nur nach Beschlussfassung des zuständigen Ausschusses in Auftrag gegeben.
4. Um weitere Einsparungen realisieren zu können, wird die Reinigung der beiden Bäder zukünftig durch externes Personal unternommen, so wie dies das Kompetenzteam in seinem Gestaltungskonzept im Dezember 2015 vorgeschlagen hat. Das Einsparpotential wurde seinerzeit auf 101.000 Euro geschätzt.

5. Das überarbeitete Modell zu den Eintrittspreisen für Frei- und Hallenbad tritt, wie in der Anlage dieses Antrages dargestellt, ab dem 1. Januar 2017 in Kraft. (Anlage 1)

6. Bis auf weiteres wird dem Förderverein „Ennigerloher Bäder“ im Ausschuss „Eigenbetriebe“ ein „Sitz mit beratender Stimme“ als Sachkundiger Einwohner eingeräumt, um eine Teilnahme an den Diskussionen in den politischen Gremien zu ermöglichen.

Begründung:

Zu 1. & 2.: Die Entscheidung zur Zukunft der Schwimmöglichkeiten in Ennigerloh ist von enormer Tragweite (Finanzbedarf) und besitzt für die Ennigerloherinnen und Ennigerloher eine hohe Bedeutung (Lebensqualität). Im Sinne einer sachlichen Diskussion zur Zukunft der Ennigerloher Bäderlandschaft, welche den Ennigerloher Bürgerinnen und Bürgern ein ganzjähriges Schwimmen ermöglichen soll, beantragt die CDU-Fraktion so früh wie möglich Klarheit für das Jahr 2017 zu schaffen und Flexibilität für die Folgejahre zu ermöglichen.

Auch unter Beachtung steuerlicher Fragestellungen, wie im Frühjahr 2016 in den zuständigen Gremien dargestellt, sowie den möglichen in der Machbarkeitsstudie vorgestellten Varianten erscheint es äußerst sinnvoll, auch in 2017 den Freibadbetrieb am Standort Stavernbusch fortzuführen.

Zu 3.: Da zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar ist, an welchem Standort künftig ganzjähriges Schwimmen in Ennigerloh möglich sein wird, werden bis auf weiteres an beiden Standorten keine Investitionen unternommen und lediglich Reparaturen bis 10.000 Euro vorgenommen. Maßnahmen, die darüber hinausgehen, erscheinen nicht vertretbar, sollte der jeweilige Standort in Kürze tatsächlich gar nicht oder in gänzlich anderer Form fortgeführt werden.

Zu 4.: Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit den finanziellen Ressourcen der Bäderbetriebe sind Einsparpotentiale dieser Größenordnung zwingend zu nutzen.

Zu 5.: Ebenso muss auch die Frage gestellt werden, was uns in Ennigerloh Schwimmen tatsächlich „wert“ ist. Im Jahr 2015 wurden pro Besucher im Durchschnitt etwa 1,24 Euro eingenommen (exkl. Berücksichtigung der Fass-Sauna und Dampfbad / inkl. etwa 1,45 Euro). Dieser Wert ist im Vergleich zu den gebotenen Leistungen nicht zeitgemäß. Die Erlöse aus den Eintritten sollten mindestens dazu ausreichen, ein ausgeglichenes Rohergebnis zu erwirtschaften. Bei den vorgeschlagenen Eintrittsentgelten liegen die untere und obere Preisschwellen bei den Einzeleintritten noch unterhalb der Vorschläge des Kompetenzteams aus dem Gestaltungskonzept 2015 und in Anlehnung an den CDU-Antrag („10 Punkte Plan“) vom 15.02.2015.

Zu 6.: Angesichts der Gesamthematik und der Rolle des Fördervereins insbesondere bei der Organisation und Einbringung ehrenamtlicher Leistungen zum Betrieb der Bäder ist ein Mitwirken des Fördervereins im politischen Raum als sinnvoll zu bewerten.

Darüber hinaus sind von Seiten der **CDU-Fraktion** noch offene Fragen zu klären, insbesondere über grobe Schätzungen hinausgehen belastbare Zahlen, die für eine sachliche Entscheidungsfindung unumgänglich sind. Die Machbarkeitsstudie ist als hilfreiche Diskussions- und Orientierungsgrundlage zu bewerten, wird dabei aber nicht einer finalen Entscheidungsgrundlage gerecht (was so auch nicht zu erwarten war). Zum dem benötigt die Beteiligung der Ennigerloher Bürger in diesen Prozess Zeit.

Georg Aufderheide

Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

Anlage 1

Eintrittspreise Ennigerloher Bäder ab 01.01.2017

Preisstufen für Frei- und Hallenbad einheitlich

Einzel- und Gruppeneintritte

Einzeleintritt Vollzahler Erwachsene ab 18 Jahren	3,50 Euro
Einzeleintritt ermäßigt (Schüler, Studenten, Grundwehr-, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte (ab 50% Grad der Behinderung) nur mit endsprechendem Ausweis)	2,50 Euro
Einzeleintritt Kinder & Jugendliche bis 18 Jahren	1,50 Euro
Geldwertkarte 1	20,00 Euro (Wert 23,00 Euro) (15% Rabatt)
Geldwertkarte 2	60,00 Euro (Wert 75,00 Euro) (25% Rabatt)

Geldwertkarten, die ab dem 01.01.2017 erworben werden, besitzen eine Gültigkeit von einem Jahr (365 Tage). Sollte nach diesem Zeitraum das Guthaben nicht aufgebraucht sein, so verfällt dieses ersatzlos.

Geschlossene Gruppen ab 10 Personen	1,50 Euro
--	-----------

Kurse

Wassergymnastik	25,00 Euro
Aquafitness	35,00 Euro
Aquajogging	45,00 Euro

Für alle hier nicht aufgeführten Positionen (Verkaufsartikel etc.) gelten weiterhin die Preise aus der Haus- und Badeordnung vom 21. April 2016.